

16. Bryaceae. Leucolepis. Rhizogonium. Roellia. Leptotheca. Hymenodon. ? Acidodontium. ? Mniomalia. ? Climacodontium. ? Leptostomum. ? Aulacomitrium.

17. Andreaeaceae. Acroschisma.

18. Phascaceae. Lorentziella. Tetrapterum. Beckettia. Pleurophascum. Astomiopsis. Tristichium. Tristichopsis.

Mir ganz unbekannt ist Cephalogonium.

## Revision der Diagnosen zu den von M. Britzelmayer aufgestellten *Hymenomyceten*-Arten.

Von

**M. Britzelmayer**

in Augsburg.

### III. Folge\*).

(Fortsetzung.)

*A. evagabundus* B. f. 446; H. s. klebrig, schmierig, weisslich bis isabellfarben-weiss, mit semmelfarbener M., 80 br., gewölbt, auch mit eingedrückter oder breit gebuckelter M.; St. 100 h., 12 br.; nach unt. allmählich bis zu 16 verdickt, ob. weisslich, unt. blassröthlich, blass braunröthlich; Ring nach u. nach verschwindend; L. g., z. g., weisslich, gelblich, graugelblich, zuletzt ochergelbbraun, angewachsen, dabei oft ausgebuchtet, 8 br.: Fl. weisslich, unt. im St. blass-braunröthlich, ohne besondern Geruch; Spst. zimmtfarben; Sp. 6,8 : 3,4 blassgelb, länglichrund, an keinem Ende zugespitzt; Herbst, zwischen Buchenlaub; II Oberstaufen; IV a Mindelheim; dem *A. lubricus* Fr. v.

*A. rotundifolius* B. f. 458; H. fast glatt, gelbroth, mit rothbrauner M., gewölbt, meist breit gebuckelt, 60 br.; St. 100 h., 8 br., nach unt. oft verdickt, voll, blass gelbroth; L. schön gelb, fast dottergelb, g., 6 br., abgerundet, seltener etwas ausgewachsen; Fl. gelb, unt. im St. dunkler; Spst. feuergelb; Sp. gelb, 8 : 4, länglichrund, an keinem Ende zugespitzt; Herbst; Wälder; I um Epagny; dem *A. lupinus* Fr. u. *decussatus* Fr. v.

*A. immutabilis* B. f. 344; H. matt rothgelb, glockenförmig, ausgebreitet, breit gebuckelt, 30 br.; St. gebogen, gelb, unt. rothbraun, weisslich befasert, 40 l., 3 br., voll; L. angeheftet, etwas herablaufend, hell röthlichgelb, g., 4 br.; Spst. gelb; Sp. 6,8 : 4, gelblich, länglichrund; Sommer, Herbst; an Baumstümpfen; II Oberstaufen; dem *A. azymus* Fr. v.

\*) Die nachfolgend angewendeten Standortsbezeichnungen und sonstigen Abkürzungen finden sich bereits im Botanischen Centralblatt. Bd. LXXIII. Nr. 5 p. 129 u. f. erklärt.

*A. deludens* B. f. 75; H. über 20 br., kegelförmig, mit abgestumpfter Spitze, sich auch später nur wenig ausbreitend, matt gelb, grubig längsrunzelig. St. 125 h., 5 br., faserig, wenig aufgerissen, ob. gelb, unt. rothbraun, hohl; L. 7 br., angeheftet, mattgelb, z. e., mit weisslichem R.; Fl. gelb, ohne besondern Geruch und Geschmack; Sp. gelb, 10,13:6, länglichrund; Sommer; Wälder; II Oberstaufen; dem *A. Hallianus* Peck v.

*A. delimis* B. f. 68 neben f. 67, 345; H. halbkugelförmig, manchmal mit etwas erhabener M., 25 br., gelblich, hygrophan; St. 50 h., 4 br., faserig, ob. weisslich, gelblichweiss, unt. rothbraun, voll oder wenig hohl; L. breit angewachsen, etwas ausgebuchtet u. wenig herablaufend, 10 br., g., weissgelblich; Ringspuren; Spst. gelbbraun; Sp. 10:5,6, länglichrund, meist an einem Ende zugespitzt; Herbst; auf Holzresten; II Oberstaufen; IV a Siebentischwald bei Augsburg; dem *A. helomorphus* Fr. v.

*A. ferruginascens* B. f. 135, H. 30 br., gewölbt, breit gebuckelt, aber auch eingedrückt, matt, ochergelb, mit braungelber M.; St. 25 h., ob. 4 br. nach unt. s. verschmälert, bräunlich gelb, nach unt. dunkler, matt, voll; Fl. gelblich, zäh, lederartig; L. fast gelb, angeheftet bis angewachsen, dabei abgerundet oder ausgebuchtet, g., s. g., 5 br.; ohne Geruch und Geschmack; Sp. länglichrund, 6:2,3; Herbst; IV c; dem *A. scambus* Fr. v.

(*Naucoria*.) *A. improspicua* B. f. 407; H. etwas klebrig, glatt, schmutzig rothgelb, mit bräunlichrother M., kegelförmig, oder glockig, zuletzt ausgebreitet mit meist spitzem Buckel, 30 br.; St. braunroth, 40 h., 3 br., hohl; L. s. g., schmutzig-ochergelb, frei, angeheftet, abgerundet, 4 br.; Fl. gelb-braunroth; Spst. gelbbraun, braun; Sp. 6:3, blassgelb, länglichrund, öfters an einem Ende wenig zugespitzt; Herbst; II Hinterstein, auf einem Kohlenmeiler in Bündeln wachsend; dem *A. subglobosus* A. et Schw. v.

*A. confertifolius* B. f. 418; H. schmutzig rothgelb, halbkugelig oder glockenförmig, 18 br.; St. nicht gebrechlich, oft nach unt. verlängert, wurzelnd, dann im ganzen 45 h., 3 br., wenig hohl, blass schmutzig rothgelb, ob. heller, nach unt. rothbraun; L. g., fleischfarben gelb, rothgelb, durch den dünnen H.-R. scheinend, 5 br. angewachsen, etwas ausgebuchtet; Spst. rothgelb; Sp. 8:4, fast farblos, blassgelblich, länglichrund, ohne Spitzen an den Enden; auf Stümpfen in Wäldern; IV b, Dasing; Herbst; dem *A. subglobosus* A. et Schw. v.

*A. subglobulosus* B. f. 68 (links unt.), 259, 459; H. bleichgelb bis röthlichgelb, mit dunklerer M., halbkugelig oder flach gebuckelt, ausgebreitet glockenförmig, 40 br.; St. 60 h., 3 br. nach unt. allmählich verdickt, wenig hohl, ob. gelblich-weiss, unt. gelblich rothbraun; L. 5 br. n. g., gelb bis röthlich gelb; Fl. ohne Geruch; Spst. röthlichgelb, löwengelb; Sp. 6,8:3,4, gelb, länglichrund, ohne zugespitzte Enden; Wälder, Herbst; I Epagny; IV a Siebentischwald bei Augsburg; dem *A. subglobosus* A. et Schw. v.

*A. nimbifer* B. f. 290, 291; H. 20 br., halbkugelförmig, glockenförmig, glatt, rothgelb, mit dunklerer M.; St. 45 h., 3 br., hohl, gelbroth, braunroth, nach unt. dunkler; L. 4 br., frei, angeheftet, abgerundet, hellgelb, rothgelb, etwas durch den H. scheinend: Fl. wie der St. gefärbt; Spst. rothgelb, rothbraungelb; Sp. 10,12 : 5,7, körnig bis rauh, goldgelb, länglichrund, an einem oder an beiden Enden zugespitzt; auf Moorboden u. auf alten Stümpfen; Sommer; II Nesselwang, IV d; dem *A. nimbosus* Fr. v.

*A. disclusus* B. f. 227; H. 20 br., halbkugelförmig, oft mit niederm Buckel, rothgelb, mit dunkler M., die H.-Oberfläche härter als das Fl.; St. 25 h., 2 br., voll, nur wenig hohl, gelblichweiss, nach unt. rothgelb betüpfelt; Fl. im St. ob. weisslich, fast durchscheinend, unt. gelblich; L. s. g., schmutzig gelblichweiss, blass wässerig-graulich, 3 br.; Spst. braungelb; Sp. länglichrund, gelb, 6,8 : 4; Herbst: Wälder; IV b bei Dinkelscherben; dem *A. anguineus* Fr. v.

*A. arborius* B. f. 169; H. 25 br., nicht glänzend, röthlichgelb, halbkugelförmig, schwach gebuckelt, in der M. ein wenig eingedrückt, Oberfläche etwas rauh; St. 35 h., 3 br., hohl, ob. hellgelb, gelb bestäubt, unt. rothbraun; L. 5 br., angewachsen, kaum ausgebuchtet, anfangs weisslich, dann lilagelb; Sp. länglichrund 8 : 4: Fl. rothgelb, im untern Theile des St. braunroth; Herbst; II in grössern Rotten an alten Birnbaumstämmen bei Oberstaufen; dem *A. micans* Fr. v.

*A. fulvidus* B. f. 435; H. 55 br., ausgebreitet, mit flach gewölbter oder wenig eingedrückter M., löwengelb, röthlichgelb; St. 60 h., 4 br., nach unt. erweitert, voll, kaum hohl, von der Farbe des H.; Fl. bräunlichgelb, von eigenthümlichem, an Apothekenluft erinnerndem Geruch; L. 8 br., z. e., gelb, röthlichgelb, braungelb, im Alter mit Queradern u. mit wellig verlaufender Schneide; Spst. braungelb; Sp. 9,11 : 4,5, gelb, länglichrund; Herbst; Wälder; IV b, Althegenberg; dem *A. cerodes* Fr. v.

*A. uncialis* B. f. 231; H. 15 br., glanzlos, halbkugelförmig, sich später verflachend, fleischfarben gelb, weisslich rothgelb, mit etwas dunklerer M.; St. 25 h., 2 br., voll, wie der H. gefärbt, unt. striegelhaarig; L. 4 br., angewachsen, seicht ausgebuchtet, z. e., fleischfarben, weisslich rothgelb; Spst. gelb; Sp. fast kugelig, 8 : 6, gelb; I zwischen Baummoosen; Sommer; dem *A. pusiolus* Fr. v.

*A. interceptus* B. f. 85, 334, 336; H. 45, glockenförmig, meist spitz gebuckelt, zuletzt ausgebreitet, röthlichgelb, ochergelb; St. 55 h., 4 br., hohl, röthlichgelb, faserig; L. 7 br., angewachsen, kaum ausgebuchtet, e., röthlichgelb; Fl. wie der St. gefärbt, ohne Geruch; Spst. gelb, gelbbraunlich; Sp. 8,10 : 4,5, länglichrund, ohne zugespitzte Enden; Wälder; Herbst; IV a Spickelwald bei Augsburg, II bei Oberstaufen; dem *A. sticticus* Fr. v.

*A. inattenuatus* B. f. 341; H. gewölbt, mit kleinerem oder grösserem Buckel, matt, fleischfarben, 20 br.; St. 55 h., ob. 4, unt. doppelt so breit, wenig hohl, etwas hohl, gebrechlich; L.

ausgerandet angewachsen, fast herablaufend, weissgelblich, gelblich fleischfarben, 3 br.; Spst. gelb; Sp. 6,7 : 4, länglichrund; Sommer; Wälder; II Oberstauen; dem *A. amarescens* Quel. v.

*A. scabrisporus* B. f. 437; H. 20 br., ausgebreitet mit seicht eingedrückter M., fein faserig, gelb, ochergelb mit dunklerer M.; St. oben gelb, unt. rothbraun, auch ganz schmutzig röthlich, 30 h., 2 br., voll; L. s. g., gelb, fahl ochergelb bis ochergelb, angewachsen, wenig ausgerandet, 3 br., Spst. gelb, ochergelb; Sp. glatt, zuletzt rauh, kugelig mit einer wenig vorgezogenen Spitze, 4  $\mu$  im Durchmesser, zum Eckigen neigend; in Nadelwäldern; Herbst; II. bei Hindelang, III. bei Epagny; dem *A. camerinus* Fr. v.

*A. inserendus* B. f. 238, 439; H. 20 br., ausgebreitet, wenig gewölbt, seicht gebuckelt, ochergelb, rothgelb; St. 40 h., 3 br., oft gebogen, wenig hohl, weiss, gelblich, gelblichweiss, etwas seidenglänzend, oben fast durchscheinend, gebrechlich; L. 5 br., angewachsen, kaum ausgerandet, z. g., blass gelbroth, ocherfarben; Spst. braungelb, Sp. 9,11 : 4,6, gelb, länglichrund, meist an einem Ende undeutlich zugespitzt; Herbst; Wälder; IV b, Stadtbergen, Anhausen, Dinkelscherben; dem *A. limbatus* Bull. v.

*A. breviatus* B. f. 412; H. 20 br., ausgebreitet, kaum gebuckelt, gelblich rothbraun, glatt; St. 20 h., 2 br., voll gelbrothgrau, etwas heller als der H.; L. g., s. g., rothbraungelb, angewachsen, theils abgerundet, theils ausgebuchtet, 4 br.; Sp. blass belbbraun, fast kugelig, 6 : 4, meist an einem Ende undeutlich zugespitzt; Herbst; Wälder; IV b Leitershofen; dem *A. tabacinus* DC. v.

*A. vexabilis* B. f. 92, 283, 284, 285, 286, 287; H. anfangs klebrig, glockenförmig, dann ausgebreitet, oft mit gebuckelter M., 50 br., in allen Farbentönen von gelb bis braun vorkommend, in der M. meist dunkler als am R.; St. 100 h., 6 br., gerade oder verbogen, ob. weisslich, gelb, nach unt. dunkler bis rothbraun, meist weiss bestäubt, oft kleiig, faserig, hohl, doch anfangs auch voll; L. derb, z. e., angewachsen bis angeheftet und fast frei, abgerundet oder ausgebuchtet, fleischfarben bis gelblich rothbraun; Fl. wie der H. gefärbt; Spst. gelblich braunroth; Sp. gelb, länglich rund mit zwei vorgezogenen spitzen Enden, 16,20 : 8,9; Sommer, Herbst; nur in IV d zwischen Sphagnen; eine höchst wandelbare Art; dem *A. Myosotis* Fr. v.

*A. conciliascens* B. f. 93; H. ausgebreitet, mit erhöhter M., 30 br., matt gelbröthlich, honiggelb, graugelb, mit ocherfarb. oder gelbrother M. und weisslichem R.; St. 70 h., 3 br., ob. weiss, gelblichweiss, weiter nach unt. roth oder rothbraun, fein weissfaserig, voll oder wenig hohl; L. breit angewachsen, manchmal etwas ausgebuchtet, e., blassgelbgrau, braungrau, 10 br.; alles zart, gebrechlich; Spst. braunroth; Sp. länglich rund, gelb, bräunlichtgelb, 10,12 : 6,7; Herbst, Waldmoore; IV b, Mödishofen, Strassburg; dem *A. vexabilis* v.

*A. suspiciosus* B. f. 94, 288, 347; H. 40 br., halbkugelig, ausgebreitet, mit oder ohne Buckel, manchmal eingedrückt, honig-

gelb, schmutzig gelb, mit hellerem R.; St. 40—120 h., 4 br., nahezu kahl, ob. weisslich und durchscheinend, nach unt. braunröthlich, hohl, seltener voll; L. angewachsen, etwas ausgebuchtet, z. e., blass gelbgrau, zuletzt graubraun oder braun, 6 br.; Fl. von etwas scharfem Geruche; alles ziemlich gebrechlich; Spst. gelb- bis rothbraun; Sp. länglichrund, oft an einem Ende zugespitzt, 10,12 : 6; eine ungemein veränderliche Art; Sommer, Herbst; in Mooren; II Oberstaufen, IV d; dem *A. temulentus* Fr. v.

*A. subtemulentus* B. f. 351; H. 50 br., glockenförmig, dann ausgebreitet, sich verflachend, mit oder ohne Buckel, rothgelb, mit braungelber M., fein faserig; St. 70 h., 3 br., hohl, oft nach unt. erweitert, nicht selten verbogen, gelbroth, nach unt. rothbraun; L. angewachsen oder angeheftet, g., z. g., 8 br., gelb, oehergelb; Fl. von derselben Farbe; alles sehr gebrechlich; Spst. gelb. zimmtfarben; Sp. 8,9 : 4,5, gelb, länglichrund, selten an einem Ende zugespitzt; Sommer, Herbst; Heiden, Wälder; II Oberstaufen, IV b Mödishofen; dem *A. temulentus* Fr. v.

*A. populicola* B. f. 432; H. 25 br., gewölbt, kaum gebuckelt, oehersfarben, mit dunklerer, bekleiter M.; St. 50 h., 2 br., oft etwas verbogen, ob. gelblichweiss, nach unt. braunrothgelblich, ob. fast durchscheinend, unt. bekleit; L. 5 br., z. g., angeheftet, abgerundet, röthlichgelb; alles gebrechlich; Spst. schmutzig pomeranzen-oehersfarben; Sp. 8 : 4, gelb, länglichrund, nicht zugespitzt; Mai; auf Pappelstümpfen; IV a Inningen; dem *A. escharoides* Fr. v.

*A. conferciens* B. f. 89; H. halbkugelförmig, öfters mit etwas eingedrückter M., 30 br., blass semmelfarben, mit hellerem R.; St. 90 h., 3 br., ob. weissgelblich, nach der M. gelbröthlich, unt. noch dunkler, etwas hohl; L. breit angewachsen, wenig ausgebuchtet, e., weiss, nässlich-weiss; alles gebrechlich; Spst. braun; Sp. länglichrund, 12 : 6, gelb, gelbbraunlich; Herbst; Waldmoore; IV b Mödishofen; dem *A. suspiciosus* v.

(*Galera.*) *A. griseo-isabellinus* B. f. 408; H. halbkugelig, mit flachem Buckel, isabellfarben, graulich-isabellfarben, 60 br., matt, feinfaserig; St. 50 h., 3 br., unt. erweitert, hohl, wie der H. gefärbt; L. z. g., satt oehergelb, goldgelb, fast zimmtfarben-rothgelb, 5 br., kaum angeheftet, fast frei, abgerundet; alles gebrechlich; Spst. gelbroth; Sp. gelb, länglichrund, oft an einem Ende etwas stumpf, 10,12 : 6,8; Herbst; Waldränder; II: Füssen; dem *A. ravidus* Fr. v.

*A. aquigenus* B. f. 294, 300; alles rothgelb, gebrechlich; H. 5—20 br., halbkugelig, seltener gebuckelt; St. 25—90 h., 1—3 br., unt. weissfaserig, hohl; L. z. e., 2—6 br., angewachsen, etwas ausgebuchtet; Spst. gelb; Sp. gelb, 12 : 4,6 länglichrund, an einem oder an beiden Enden undeutlich zugespitzt; Herbst; in Mooren; IV b bei Mödishofen, IV d; dem *A. aquatilis* Fr. nahe v.

(*Tubaria.*) *A. stagnicola* B. f. 111, 348, 353; H. glockenförmig bis halbkugelig, rothgelb mit dunklerer M., 20 br., St. 100 h., 3 br., voll oder hohl, ob. weisslichgelb, unt. braunroth,

auch oft weisslich faserig fleckig, oft etwas gebogen; L. angewachsen, abgerundet oder ausgerandet, z. g., gelblich grauroth; Spst. rothbraun, braun; Sp. 12,16 : 6,8, gelb, blass gelbbraun; länglichrund, an einem Ende zugespitzt; Sommer, Herbst; Moore, zwischen Sphagnum; IV d; dem *A. paludosus* Fr. v.

*A. inconversus* B. f. 107, 350; H. halbkugelig oder ausgebreitet, kaum dem Glockenförmigen sich nähernd, 30 br., fahl gelb, trocken verbleichend; St. 60 h., 4 br., hin und her verbogen, wenig hohl, blassgelblich; L. angewachsen, kaum ausgebuchtet, z. e., gelbröthlich, 5 br.; Fl. innen im St. schwammig; Spst. gelbbraun; Sp. länglichrund, kaum an einem Ende zugespitzt, 8,10 : 4,5, blass gelbbraunlich; Herbst; Heiden; IV b Westheim; dem *A. Muscorum* Hoffm. v.

(*Crepidotus.*) *A. subscalaris* B. f. 296; H. 30 br., matt, weisslich, wenig gelblich, fast papierartig aussehend; ungestielt; L. g., 3 br., weisslich, ochergelb, gegen den R. heller, öfters auch gelblich fleischfarben; Spst. gelbbraun; Sp. 5, 6 : 2, 3, länglichrund; Sommer; an faulendem Tannenzweig; I, II Nesselwang; dem *A. scalaris* Fr. v.

*A. sessilis* B. f. 419; H. sitzend. weiss, kaum faserig, matt glänzend; L. g., s. g., 3 br., am Grunde des H. gelbröthlich, röthlich, gegen den H. = R. weiss; Spst. rothbräunlich gelb; Sp. 6 : 3, länglichrund, gelblich; Herbst; an faulenden Aesten und Zweigen; dem *A. applanatus* Pers. v.

*A. Berberidis* B. f. 381; H. 20 br., ochergelb-weisslich, häutig, im Alter gegen den R. nach den L. gestreift, s. fein faserig, am Grunde sparsam langhaarig, am R. filzig faserig; L. g., weisslich, isabelfarben, röthlich, 5 br.; Fl. ohne Geruch; Spst. gelb; Sp. 8,12 : 4,6, gelb, länglichrund, an keinem Ende zugespitzt; Herbst; auf *Berberis*- und *Alnus*-Zweigen; II Oberstaufen; dem *A. inhoneustus* Karst. v.

### **Melanospori.**

(*Psalliota.*) *A. segregatus* B. f. 141; H. faserig, s. fein schuppig, matt, schmutzig gelbbraun, graulich gelbbraun, am R. mit Schleierfetzen, 25 br., gewölbt, kaum gebuckelt; St. 40 h., 3 br., oft etwas verbogen, hohl, purpurfarben, weissgrau bestäubt und bekleit; Fl. weisslich und blutroth braun, von nicht angenehmem Geschmacke; L. frei, abgerundet, 6 br., g., blutroth, braunroth; Spst. schwärzlichbraun; Sp. 6 : 2,3, länglichrund; Sommer, Herbst; Bergwälder; I; dem *A. montanus*  $\gamma$  *coriarius* Alb. et Schw. v.

(*Stropharia.*) *A. capitatus* B. f. 284; H. u. St. weiss, H. = M. etwas gelblich; H. 70 br., gewölbt, fast glatt; St. 100 h., 15 br., nach unt. bald verdickt, bald verdünnt, voll, selten und nur theilweise hohl; Fl. weiss, von fast rettigartigem Geruche. L. wenig angewachsen, abgerundet, 14 br., grauviolett, graubraun violett, z. g., Spst. braun, violettbraun; Sp. braun, nicht gelblich,

14 : 8, länglichrund, selten an einem Ende zugespitzt; Sommer; Wälder; IV b Strassberg; dem *A. melaspermus* Bull. v.

*A. accessitans* B. f. 84, 206; halbkugelförmig, zuletzt ausgebreitet, bald mit gebuckelter, bald mit vertiefter H.-M., gelblich, dann gelbgrau, klebrig, 30 br.; St. weisslich, weissgelblich, zuletzt bräunlich, anfangs zart beflaumt, 70 h., 3 br., etwas hohl; Fl. weisslich, bräunlich, ohne besonderen Geruch; L. nicht g., breit angewachsen, ein wenig ausgebuchtet herablaufend, blass grauviolett, 10 br.; Spst. violett-schwärzlich; Sp. schön violett, länglichrund, an beiden Enden zugespitzt, 10,12 : 6; Sommer; schlammige Gräben; II Immenstadt; dem *A. merdarius* Fr. v.

*A. indictivus* B. f. 118, 184, 185; H. 30 br., halbkugelig, dann etwas ausgebreitet, mit flachgebuckelter, selten mit vertiefter M., s. klebrig, weisslich gelb, dann ocher- und zuletzt schmutzig gelb bis gelbbraun; St. 50 h., 5 br., unt. meist verdickt, weisslich, gelblich; L. breit angewachsen, abgerundet oder ausgebuchtet, nicht g., braungrau mit dunkleren Flecken; Fl. gelblich bis gelbbraunlich; Spst. braun violett; Sp. länglichrund, meist mit einem zugespitzten und einem abgestumpften Ende, 13,15 : 8,9, violett; Sommer, Herbst; auf Koth; II Oberstauten, Nesselwang; IV a Lechufer bei Augsburg; dem *A. merdarius* Fr. und *stercorarius* Fr. v.

*A. submerdarius* B. f. 13; H. 30 br., halbkugelig, gebuckelt oder eingedrückt, matt, gelb; St. 60 h., 4 br., nach unt. oft verdünnt, aber auch verdickt, faserig, weisslich mit Ringspuren; L. nicht g., 6 br., angewachsen, ausgerandet, gelbbraun, oft zart gekerbt; Sporenstaub violett-schwarz; Sp. 12, 14 : 6, 8 bräunlich, dann violett, an einem oder beiden Enden zugespitzt; auf Koth; Frühling bis Herbst; IV a Lechufer bei Augsburg; dem *A. merdarius* Fr. v.

*A. caryophyllaceus* B. f. 266; H. 70 br., glockenförmig, weisslich gelbbraun, schwärzlich- u. weissfaserig, kleiig; St. weiss, dauernd weisshäutig beringt, 70 h., 12 br., voll oder etwas hohl, nach unt. verdickt oder lang ausgezogen verdünnt; L. g., grau-braun, 10 br., etwas angewachsen bis angeheftet, dabei abgerundet oder ausgebuchtet; Fl. von gewürzhaftem Geruche; Sp. purpurschwarz, violett-schwarz; Sp. braun, 10 : 4, länglichrund, an einem Ende lang zugespitzt; Herbst; IV c, meist gesellschaftlich, sogar bündelweise wachsend; dem *A. Caput Medusae* Fr. u. *scobinaceus* Fr. v.

(*Hypholoma*.) *A. arridens* B. f. 108; H. etwas glockenförmig ausgebreitet, auch halbkugelig mit verflachter oder seicht vertiefter M., 60 br., gelbroth, gegen den R. hin heller, in's Weisslicht spielend; St. 70 h., 8 br., unt. meist etwas verdickt, ob. gelbroth, unt. hellgelb, beinahe schwefelgelb, mit Schleierresten, kaum hohl; Fleisch im H. weissgelb, im Stiel ob. gleichfalls, unt. bräunlichgelb; L. 9 br., z. g., wenig angewachsen, abgerundet, gelbbraun; Spst. dunkel violett; Sp. blass rüthbraun, 6, 8 : 3, länglichrund; Mai; auf Fichtenstümpfen; IV b Aystetten; dem *A. epixanthus* Fr. v.

*A. assimulans* B. f. 109, 207; H. anfangs glockenförmig, dann ausgebreitet, oft mit etwas vertiefter M., 80 br., anfangs gelblichweiss, mit gelbröthlicher M., später dunkler, bis graubraun, hygrophan; St. dunkelrothbraun, nur ganz ob. gelblich, 100 h., 8 br., unt. verdickt oder verdünnt, hohl; L. g., anfangs weisslich, dann grau, angewachsen, etwas abgerundet oder herablaufend; Spst. violett, braunviolett; Sp. s. blass violett, 8 : 3,4, länglich rund; Herbst; Föhrenstümpfe; IV b Mödishofen; dem *A. elaeodes* Fr. v.

*A. populinus* B. f. 43; H. 70 br., halbkugelig, sich verflachend mit wenig gebuckelter oder eingedrückter M., von dieser aus nachlässig faserig schuppig, matt braunröthlich, gelbbraunlich, gegen die R. hin meist heller; St. 60 h., 12 br., weiss, weisslich, faserig, voll, später hohl; Fl. weisslich; L. g., schmutzig lila, grauröthlich, graubraunröthlich; Spst. purpurbraun, violett-rothbraun; Sp. 7,9 : 4, lichtbraun, braun, abgerundet dreieckig, keilförmig; Herbst; an Stümpfen von italienischen Pappeln; IV a Lechauen; IV b Dasing, IV c; dem *A. pyrotrichus* Holmsk v.

*A. instratus* B. f. 110; H. halbkugelig, dann ausgebreitet, 45 br., matt, dunkel purpurbraun; St. weiss, seidig glänzend, 70 h., 5 br., röhrig hohl, die Höhlung mit wässrigem Mark angefüllt; L. nicht g., angeheftet, aufgeblasen, 10 br., röthlichbraun, dann violettbraun; Fl. weisslich, dann nässlich bräunlich; Spst. violettbraun, schwarzbraun; Sp. abgerundet dreieckig, keilförmig, 8 : 4, braun; Herbst; im Innern faulender Pappelstümpfe; IV a, Göggingen; dem *A. populinus* v.

*A. marcessibilis* B. f. 209; H. stumpf, kugelförmig, dann gewölbt ausgebreitet, 20 br., mit Schleierfetzen am R., blass bis sattgrau, weisslich verbleichend; St. 80 h., ob. 2 br., nach unt. allmählich bis zu 6 verdickt, weiss, seidenglänzend, hohl; L. g., graubraun, grauviolett, mit weiss bestäubtem R.; Sp. 14 : 6, länglich rund, meist mit einem kurz zugespitzten Ende; Herbst; IV a, Siebentischwald bei Augsburg. dem *A. piluliformis* Bull. v.

(Schluss folgt.)

## Botanische Gärten und Institute.

Notizblatt des königl. botanischen Gartens und Museums zu Berlin. Bd. II.

No. 16. gr. 8°. p. 219—251. Leipzig (Wilh. Engelmann) 1899. M. 1.—

Notizblatt des königl. botanischen Gartens und Museums zu Berlin. Appendix V.

Index seminum in horto botanico reg. Berolinensi anno 1898 collectorum. gr. 8°. 15 pp. Leipzig (Wilh. Engelmann) 1899. M. —40.

Vlădescu, M., V. catalog de seminte recoltate la gradina botanica a Universitatii din Bucuresti in anul 1898. 8°. 58 pp. Bucuresti 1899.

Wettstein, R. von, Der botanische Garten und das botanische Institut der k. k. deutschen Universität in Prag. (Oesterreichische botanische Zeitschrift. Jahrg. XLIX. 1899. No. 2. p. 41—51. Mit 3 Plänen und 2 Ansichten.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [77](#)

Autor(en)/Author(s): Britzelmayr Max

Artikel/Article: [Revision der Diagnosen zu den von M. Britzelmayr aufgestellten Hymenomyceten-Arten. \(Fortsetzung.\) 395-402](#)